

[2696.] Zur Uebernahme und Besorgung von Commissionen ist sehr gern bereit
Ludwig Schreck in Leipzig.

[2697.] Aelterer und neuerer Verlag zu verkaufen.

Wir haben ein Verzeichniß vieler gangbarer Artikel unsers Verlags, (mit Verlagsrecht) mit Angabe des Vorraths und unsrer Bedingungen ausgegeben, das unser Herr Commissionair in Leipzig ausliefert.

Stuttgart, Juni 1837.

Sr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[2698.] Die Herren Roman-Verleger, welche zu Handlungen geneigt sind, ersuchen wir um gefällige Einsendung ihrer Verlagskataloge. — An die Herren Musikverleger richten wir dieselbe Bitte.

Magdeburg.

L. Wagner u. Richter.

[2699.] Bitte an die Herren Antiquare und Auctionatoren.

Ich ersuche, mir alle Auktions- und Antiquarkataloge recht schnell durch Herrn Chr. L. Kollmann in Leipzig zu übermachen.

Innsbruck, im Juni 1837.

Carl Pfaundler, Antiquar.

[2700.] Von allen neuen Schriften

über Heilverfahren mit kaltem Wasser

ersuche ich die Herren Verleger mir stets unverlangt und gleich nach Erscheinen zwei Exemplare zur Post zu übersenden.

Sorau, den 15. Juni 1837.

Sr. A. Julien.

[2701.] Medicinische Novitäten erbitten wir uns gleich nach Erscheinen in 4- bis 6facher Anzahl.

Vereins-Buchhandlung in Berlin.

[2702.] Von

Gaii institutionum commentarii quattuor ed.

A. W. Hefner

bitte ich alle Exemplare, welche rechtmäßig mir zurückgegeben werden können, unverzüglich für meine Rechnung an Herrn Wittler in Leipzig zu remittiren; indem eine neue Ausgabe dieses Werkes ebensens erscheinen wird.

Bonn, 1. Juni 1837.

A. Marcus.

[2703.] Ich erbitte mir schleunigst retour die nicht abgesetzten Exemplare der

Uniformen der preuß. Garden

von ihrem Entstehen bis auf die neueste Zeit, Heft 1, 2 u. ff. da die Auflage zu Ende geht.

George Cropius in Berlin.

[2704.] Zurückverlangt wird:

Brettner, Leitfaden der Physik. 5. Aufl.
Duflos, Handbuch der pharmazeutisch-chemischen Praxis.

Godwie-Castle. 3 Theile.

Tieck, gesammelte Novellen. Band 1—4.

von allen Handlungen, welche gegen unsere ausdrückliche Erklärung diese Bücher zur Disposition gestellt, und welche in neuer Rechnung Exemplare davon à cond. erhielten.

Indem die Vorräthe zu Ende gehen, so können wir diese Bücher nicht mehr à cond., sondern nur in fester Rechnung liefern.

Jedes Verlangen, alte Auflagen zurückzunehmen, wenn neue erschienen sind, müssen wir entschieden zurückweisen.

Breslau, 17. Juni 1837.

Buchhandlung Josef Max u. Komp.

[2705.] Meinen verehrten Herren Collegen zeige ich hiermit ergebenst an, daß Herr George Cropius die Besorgung meiner Commissionen für Berlin zu übernehmen die Güte gehabt, ersuche Sie deshalb freundlichst, desfallige Briefe und Pakete durch denselben oder durch Herrn L. Fort in Leipzig gefälligst an mich zu befördern. Zugleich erlaube ich mir, Sie höflichst zu ersuchen, mir von allen neu erscheinenden Kunstsachen und Musikalien gleich nach Erscheinen 1 Exemplar à cond. einzusenden, da ich mich gewiß stets aufs Thätigste dafür verwenden und der mit daraus erwachsenden Verbindlichkeiten immer aufs Prompteste entledigen werde.

Stockholm, den 1. Juni 1837.

A. Sirsch.

Kunst- und Musikalien-Handlung.

[2706.] Hiermit erkläre ich wiederholt, daß von der Ostermesse an Herr F. Hofmeister meine Commission übernommen hat.

Gustav Eranz in Berlin.

[2707.] Ein junger Mann, der sowohl über seinen Charakter als seine Kenntnisse die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einer, wo möglich lebhaften norddeutschen Sortiment- oder Verlag-Buchhandlung eine Stelle. Seine Ansprüche sind bescheiden; sein Eintritt könnte zur gewünschten Zeit Statt finden. Geneigte Anerbietungen beliebe man an die Herren Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen zu richten.

[2708.] Für einen jungen Menschen, der das 15. Jahr zurückgelegt, und seinen Kurs bis dahin im Gymnasium gemacht hat, wird eine Lehrlingsstelle in einer frequenten Buchhandlung gesucht, wo er jedoch seinen Unterhalt im Hause des Principals haben könnte. Das Nähere durch Herrn Hermann & Langbein in Leipzig oder 18bl. Jäger'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M.